

Gemeindekirchenratswahlen

22.02.2013 von Pfarrer Albrecht D. Preisler

In diesem Jahr finden Wahlen zum Gemeindekirchenrat statt. In den Kirchengemeinden Blüten, Dergenthin, Laaslich, Mesekow, Nebelin, Schönfeld und Strehlen wird jeweils ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt. Die Kirchengemeinden Glövizin und Premslin wählen einen gemeinsamen Gemeindekirchenrat. In der Kirchengemeinde Karstädt, mit den Orten Karstädt, Postlin und Stavenow, wird nur die Hälfte der Kirchenältesten neu bestimmt.

Der Gemeindekirchenrat (GKR) ist das Gremium, das die Kirchengemeinde leitet. Er besteht aus den gewählten Kirchenältesten und den Pfarrerinnen und Pfarrern der jeweiligen Gemeinde. Gemeinsam verantworten sie die Planung und Gestaltung des Gemeindelebens: von den Gottesdiensten bis zur Öffentlichkeitsarbeit, von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bis zur Seniorenarbeit.

Der GKR ist zuständig für die Verwaltung der kirchlichen Gebäude und Grundstücke sowie für den Haushaltsplan der Gemeinde. Er entscheidet über gemeindliche Veranstaltungen und Aktivitäten.

Eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre ist die Frage des Umgangs mit den in unseren Dörfern zurückgehenden Gemeindegliederzahlen. Dazu gehört auch das Nachdenken über das Geld, denn weniger Gemeindeglieder bedeuten auch weniger Zuweisungen seitens der Landeskirche und natürlich auch weniger Spenden und Kollekten.

Das regt zur Besinnung auf das Wesentliche an, eröffnet aber auch die Chance der inhaltlichen Konzentration und Profilierung. Gemeinden weiten ihren Blick über die Gemeindegrenzen hinweg in den Pfarrsprengel und prüfen gemeinsam, was mit den verbleibenden Kräften und Kompetenzen geleistet werden kann.

Wir freuen uns über alle, die sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe interessieren. Wenn Sie im Gemeindekirchenrat Ihrer Kirchengemeinde mitarbeiten wollen oder wenn Sie, bevor Sie sich entscheiden, noch einige Fragen stellen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder sprechen Sie Ihre Kirchenältesten vor Ort an.

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer
Albrecht D. Preisler

Einen Kommentar schreiben